



schlechtem Wetter nicht auf dem Trockenen saß.

Als ich nach drei Stunden in einen Bummelzug umsteigen musste, tat mir jeder Knochen weh, weil ich die ganze Zeit auf dem Boden gehockt hatte. Während der Fahrt hatte ich wegen der spannenden Comics gar nicht gemerkt, wie unbequem das war. Das spürte ich erst jetzt, als ich aufstehen wollte. Meine Beine waren eingeschlafen und ich war heilfroh, dass ich mich ein bisschen bewegen konnte.

Ich hielt Ausschau nach dem Wollmützenmädchen, konnte sie aber nirgendwo entdecken. Wahrscheinlich war

sie schon vorher irgendwo ausgestiegen und natürlich hatte sie mir NICHT Bescheid gesagt. Mir war es egal. So wild war ich auf ein Wiedersehen mit ihr sowieso nicht. Das Mädchen roch nach Ärger und dem ging ich wie jeder vernünftige Mensch lieber aus dem Weg.



Der Anschlusszug wartete bereits am Gleis gegenüber, da konnte ich mit meinem schweren Koffer direkt wieder einsteigen. Ich freute mich, dass meine

Reise so reibungslos über die Bühne ging. Mal abgesehen von der Sache mit der Reservierung. Doch ansonsten gab es echt keinen Grund zum Meckern. Ich konnte meine Beine wieder bewegen, hatte meinen Anschluss erreicht und schon in einer Stunde würde ich das Meer sehen. Ich war sehr zufrieden mit mir und hätte gerne meine Eltern angerufen, um ihnen zu sagen, dass alles in Ordnung war. Aber kurz vor der Abreise war mein Handy kaputtgegangen und meine Eltern hatten keine Zeit mehr gehabt, mir ein neues zu kaufen. Und auch kein Geld, vermutete ich.

Ich stieg in die Bahn und suchte mir einen

Platz. Im Gegensatz zu dem Schnellzug war der Wagen fast leer. Ich setzte mich ans Fenster, öffnete meinen Koffer und holte eine Tafel Zartbitterschokolade heraus. Ich wollte einfach ein bisschen aus dem Fenster schauen und dabei meine Schokolade essen, Stückchen für Stückchen.

Meine Mutter hatte mir die Tafel für die Fahrt eingepackt, obwohl es bestimmt schwierig gewesen war, die zu besorgen. Schokolade war in den letzten Wochen knapp geworden, auch wenn keiner genau wusste, warum eigentlich. Umso mehr freute ich mich. Zartbitter ist nämlich meine Lieblingsorte, und weil Kinder die ja eher selten mögen, muss ich die nur